

# Deutscher Bundestag

## Stenographischer Bericht

### 9. Sitzung

Berlin, Mittwoch, den 13. November 2002

#### Tagesordnungspunkt 2:

##### Fragestunde

(Drucksache 15/42)

478 B

#### Anlage 10

##### Stand der europaweiten elektronischen Rasterfahndung

MdlAnfr 42 **Petra Pau** fraktionslos

Antw PStSekr Fritz Rudolf Körper BMI

528 C

#### Anlage 10

##### Antwort

des Parl. Staatssekretärs Fritz Rudolf Körper auf die Frage der Abgeordneten **Petra Pau** (fraktionslos) (Drucksache 15/42, Frage 42):

In welchem genauen Stadium befindet sich derzeit die Planung und Entwicklung der europaweiten elektronischen Rasterfahndung?

Die Bundesregierung hat eine Initiative zur Einführung einer europaweiten elektronischen Rasterfahndung im Rahmen der Europäischen Union eingebracht. Durch die computergestützte präventive Recherche der einzelnen Mitgliedstaaten auf der Grundlage abgestimmter Täterprofile wird sie der Auffindung potenzieller Terroristen (insbesondere so genannte Schläfer) dienen.

Der Ausschuss nach Art. 36 EUV, ein Koordinationsausschuss der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit (3. Säule der Europäischen Union), hat sich am 7. November 2002 mit der deutschen Initiative befasst.

Auf die Bitte der dänischen Präsidentschaft wird die deutsche Delegation in den nächsten Tagen einen schriftlichen Vorschlag für ein Ratsdokument vorlegen.